

Evaluation der Funktionellen Leistungsfähigkeit in der beruflichen Rehabilitation

Fachseminar

S71



In der beruflichen Rehabilitation kommt der Evaluation der funktionellen Leistungsfähigkeit ein zentraler Stellenwert zu. Dabei geht es vor allem darum, die arbeitsbezogenen Fähigkeiten zu beobachten und unter Berücksichtigung der individuellen medizinischen Situation zu bewerten. Ein besonderer Fokus wird dabei auf den Umgang mit Beschwerden gelegt.

Im Fachseminar werden Fähigkeiten und Kompetenzen zur Evaluation der funktionellen Leistungsfähigkeit erworben. Hierzu wird Wissen über die Indikationen und Kontraindikationen für eine Evaluation der Funktionellen Leistungsfähigkeit (EFL) erworben. Zudem werden Kenntnisse über den versicherungsmedizinischen Kontext vermittelt. In der Anwendung des Wissens geht es darum, die Erfassung der Arbeitsanforderungen, die Beurteilung über das Hantieren mit Gewichten, statischen Arbeitshaltungen und Fortbewegungen anhand von Beobachtungskriterien und um einen Vergleich zwischen den Arbeitsanforderungen und der funktionellen Belastbarkeit zu erstellen. Darüber hinaus geht es um die Bewertung des Leistungsverhaltens, der Konsistenz und des Schmerzverhaltens. Ziel ist es, die Testergebnisse auf die Belastbarkeit während des Arbeitstages zu extrapolieren und einen Bericht zur EFL zu erstellen.

- Zielpublikum** Eingliederungs- und Gesundheitsfachpersonen aus
- Unternehmen
 - Sozialversicherungen, insbesondere IV und RAV
 - privaten Versicherungen, insbesondere Taggeldversicherungen
 - Sozialen Diensten
 - Institutionen und Organisationen der Arbeitsintegration
 - der Rehabilitation

Struktur	Das Fachseminar ist Teil des Certificate of Advanced Studies CAS-Programms Eingliederungsmanagement «berufliche Rehabilitation» (CAS EM BR). Weitere Module aus dem CAS EM BR werden auch als Fachseminare angeboten. Informationen hierzu unter: www.das-eingliederungsmanagement.ch/weiterbildung
Daten	Donnerstag – Samstag, 4.–6. November 2021 Prüfung: Samstag, 2. April 2022, 9.00 – 16.00 Uhr
Ort	Rehabilitationsklinik Bellikon Mutschellenstrasse 2, CH-5454 Bellikon
Kosten	Die Teilnahmegebühr beträgt CHF 1'200; die Abschlussgebühr beträgt CHF 400. Bitte im Anmeldeformular ankreuzen, ob Sie an der Prüfung teilnehmen.
	Die EFL-Prüfung findet am 2. April 2022 von 9.00 – 16.00 Uhr statt. Das Bestehen der Prüfung ist die Voraussetzung für Physio- und Ergotherapeuten für die Anerkennung als akkreditierte EFL Therapeutinnen resp. Therapeuten (gemäss Qualitätssicherung der Evaluation der funktionellen Leistungsfähigkeit der Fachgruppe Berufliche Eingliederung, Rehabilitation und Ergonomie (BERE) der Swiss Insurance Medicine (SIM)). Bitte beachten Sie, dass die Anwendung des EFL-Tarifs nur Institutionen möglich ist, welche alle Anforderungen der Qualitätssicherung der Fachgruppe Berufliche Eingliederung, Rehabilitation und Ergonomie (BERE) der Swiss Insurance Medicine (SIM) erfüllen: https://www.swiss-insurance-medicine.ch/de/zertifizierte-fachpersonen
Abschluss	Teilnahmebestätigung
Dozierende	<i>Beatrice Jansen</i> , Jg. 1961, Dipl. Physiotherapeutin, MSc in Health Ergonomics. Sie arbeitet in der Rehaklinik Bellikon in der arbeitsorientierten Rehabilitation als Fachexpertin Therapien, führt seit 1995 regelmässig EFLs durch und ist seit 10 Jahren EFL-Instruktorin. Zudem mehrere Publikationen und Präsentationen zu EFL-Themen. <i>Dr. med. Frank Staudenmann</i> , Jg. 1963, Physikalische Medizin & Rehabilitation FMH. In der Rehaklinik Bellikon tätig als Leitender Oberarzt in der Arbeitsorientierten Rehabilitation als Leiter für EFL, führt seit 2001 regelmässig EFLs durch. Seit 2012 SIM zertifizierter Gutachter. <i>Nicole Saghy Steger</i> , Jg. 1973, Bsc in Phyiostherapie, Bsc in Sport- und Bewegungswissenschaften, CAS in Rehabilitativer Ergonomie. Sie arbeitet in der Rehaklinik Bellikon in der arbeitsorientierten Rehabilitation als Teamleiterin, führt seit 2008 regelmässig EFLs durch und ist seit 2014 EFL Instruktorin. <i>Barbara Tissi</i> , Jg. 1971, Dipl. Physiotherapeutin, EFL-Instruktorin. Sie arbeitet in der Firma AEH, Zentrum für Arbeitsmedizin, Ergonomie und Hygiene AG in Zürich. In der Firma ist sie im Bereich der Versicherungsmedizin tätig. Sie führt seit 2006 regelmässig EFLs durch und begleitet Menschen in der beruflichen Reintegration.
Praxispartner	Fachgruppe Berufliche Eingliederung, Rehabilitation und Ergonomie (BERE) der Swiss Insurance Medicine (SIM)
Kursleitung	Prof. Dr. Thomas Geisen, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Institut Integration und Partizipation T +41 62 957 20 57, thomas.geisen@fhnw.ch
Kontakt	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Luca Faulstich, Weiterbildungsbeauftragter,

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

Kompetenzprofil des Fachseminars FS «Evaluation der Funktionellen Leistungsfähigkeit in der beruflichen Rehabilitation» (FS EM EFL)

Wissen und Verstehen

Die Weiterbildungsteilnehmenden erwerben im Fachseminar Kenntnisse über

- Indikatoren und Kontraindikationen für eine Evaluation der Funktionellen Leistungsfähigkeit (EFL),
- den versicherungsmedizinischen Kontext.

Anwendung von Wissen und Verstehen

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach dem Abschluss des Fachseminars in der Lage,

- Arbeitsanforderungen im Rahmen einer EFL zu erfassen,
- Beobachungskriterien für das Hantieren von Gewichten, statischen Arbeitshaltungen und bei der Fortbewegung festzulegen,
- Tests praktisch durchzuführen.

Urteilen

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach dem Abschluss des Fachseminars fähig,

- das Leistungsverhalten, die Konsistenz und das Schmerzverhalten zu bewerten,
- Testergebnisse auf die Belastbarkeit während eines Arbeitstages hin zu extrapolieren,
- einen EFL-Bericht zu erstellen.

Kommunikative Fertigkeiten

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach dem Abschluss des Fachseminars fähig, komplexe Sachverhalte, Beurteilungen und Lösungsansätze gegenüber Anspruchsgruppen klar und eindeutig zu kommunizieren sowie auf andere Argumente einzugehen.

- Im Fachseminar werden Fertigkeiten in der Kommunikation mit Klientinnen und Klienten bezogen auf die funktionelle Leistungsfähigkeit EFL in der beruflichen Rehabilitation erworben.

Selbstlernfähigkeit

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach dem Abschluss des Fachseminars fähig,

- sich im Wissensgebiet der Erfassung von Arbeitsanforderungen im Rahmen einer Evaluation der funktionellen Leistungsfähigkeit EFL zurecht zu finden und sich selbständig mit dem für eine erwerbsorientierte Eingliederung relevanten Wissen in diesem Bereich auseinanderzusetzen,
- Lernziele selbst zu definieren und Gelerntes in den Kontext der Praxis von beruflicher Rehabilitation und erwerbsorientierter Eingliederung zu übertragen.

Anmeldung

zum Fachseminar

Evaluation der Funktionellen Leistungsfähigkeit in der beruflichen Rehabilitation (S71)

Daten

4. November – 6. November 2021

Persönliche Angaben

Name(n)

Vorname(n)

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

P

@ P

G

@ G

Geburtsdatum

Bürgerort/Kanton

Beruf / Funktion

Arbeitgeber/in

Firma

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Bitte ankreuzen

Korrespondenzadresse

Privat

Geschäft

E-Mail-Adresse für Korrespondenz

Privat

Geschäft

Rechnungsadresse

Privat

Geschäft

Anmeldung für die Prüfung

Ja

Nein

Ich habe die Allgemeinen Teilnahmebedingungen der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW auf www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/organisatorisches gelesen und bin damit einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift

Ihre Angaben werden für die Teilnehmendenliste verwendet und den Teilnehmenden und Dozierenden zugestellt.

Bitte senden Sie die Anmeldeunterlagen an:

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Luca Faulstich, Riggensbachstrasse 16, 4600 Olten
oder per E-Mail an: luca.faulstich@fhnw.ch

Eine Übersicht über die angebotenen Fachseminare finden Sie unter:
www.das-eingliederungsmanagement.ch/

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten